****

**Kleist-Erdbeben in Chili – Rehling /Luber/ Holzapfel**

*Wie kann ein Dichter ohne das Vorbild Heinrich v. Kleists dies schmutzige Meer der menschlichen Gesellschaft durchwaten?* *(Georg Kaiser)*

1806 schreibt Heinrich von Kleist (1777-1811) unter dem Eindruck des Erdbebens von Lissabon (1755) diese Novelle, in der er zum einen die infolge dieser furchtbaren Zerstörung ins öffentliche Bewusstsein gerückte Frage nach der Verantwortung Gottes stellt. Warum lässt Gott das zu? Zum anderen frägt er mit dem Philosophen Rousseau, ob der Mensch durch die Erbsünde von Natur aus böse ist, oder war er im Naturzustand noch gut und erst Zivilisation und moderne Gesellschaft haben ihn „böse“ werden lassen? Beide Fragen stellen sich auch zweihundert Jahre nach Kleist angesichts der humanitären Krisen weltweit. Kleist lässt sie in seinem Text unbeantwortet.

Wie Filmmusik legen die Musiker Pit Holzapfel (e-Gitarre) und Erwin Rehling (Schlagzeug und Perkussion) in dieser Leseperformance hier einen Teppich, dort treiben sie die Handlung voran, Musik fürs Actionkino, den Film dazu liefert der Text, Kino im Kopf, dazu Bilder aus der Theaterwerkstatt des russischen Theatererneuerers Meyerhold. – Eine Premiere!

**Christopher Luber** ist alsSchauspieler, Autor und Regisseur tätig. Seit 1981 wohnhaft in Tittmoning. Engagements als Schauspieler von Wasserburg über Eggenfelden bis Hamburg und von Burghausen bis Prag. Als Autor und Regisseur erarbeitet er seit 2006 mit dem Kulturschuppn Mühldorf Stücke aus der Geschichte dieser Stadt.

**Pit Holzapfel** ist Posaunist und Gitarrist. Ob in bayrischen Bluesformationen wie „Schee Daneem“ oder in Limpe Fuchs Gruppe für experimentelle Musik „Out of Peterskirchen“ - von bayrisch bis Blues, von experimentell bis Theatermusik, als Musiker wie als Komponist ist er einer der wichtigsten musikalischen Ideengeber der bayrischen Musikszene.

**Erwin Rehling** ist als Schlagzeuger und Perkussionist (Steinspiel, Glocken, Schellenbaum, Bassmarimba und einiges mehr) sowie als improvisierender Komponist und Schlagzeug-Pädagoge ein gefragter Mann. So spielt er u.a. im deutsch-österreichischen Duo Hammerling gemeinsam mit Fritz Moßhammer und begleitet Udo Wachtveitl bei den szenischen Lesungen Mörderisches Bayern. Auch Musiktheater-Regie sowie eigene Dokumentarfilme stehen in seiner Vita.